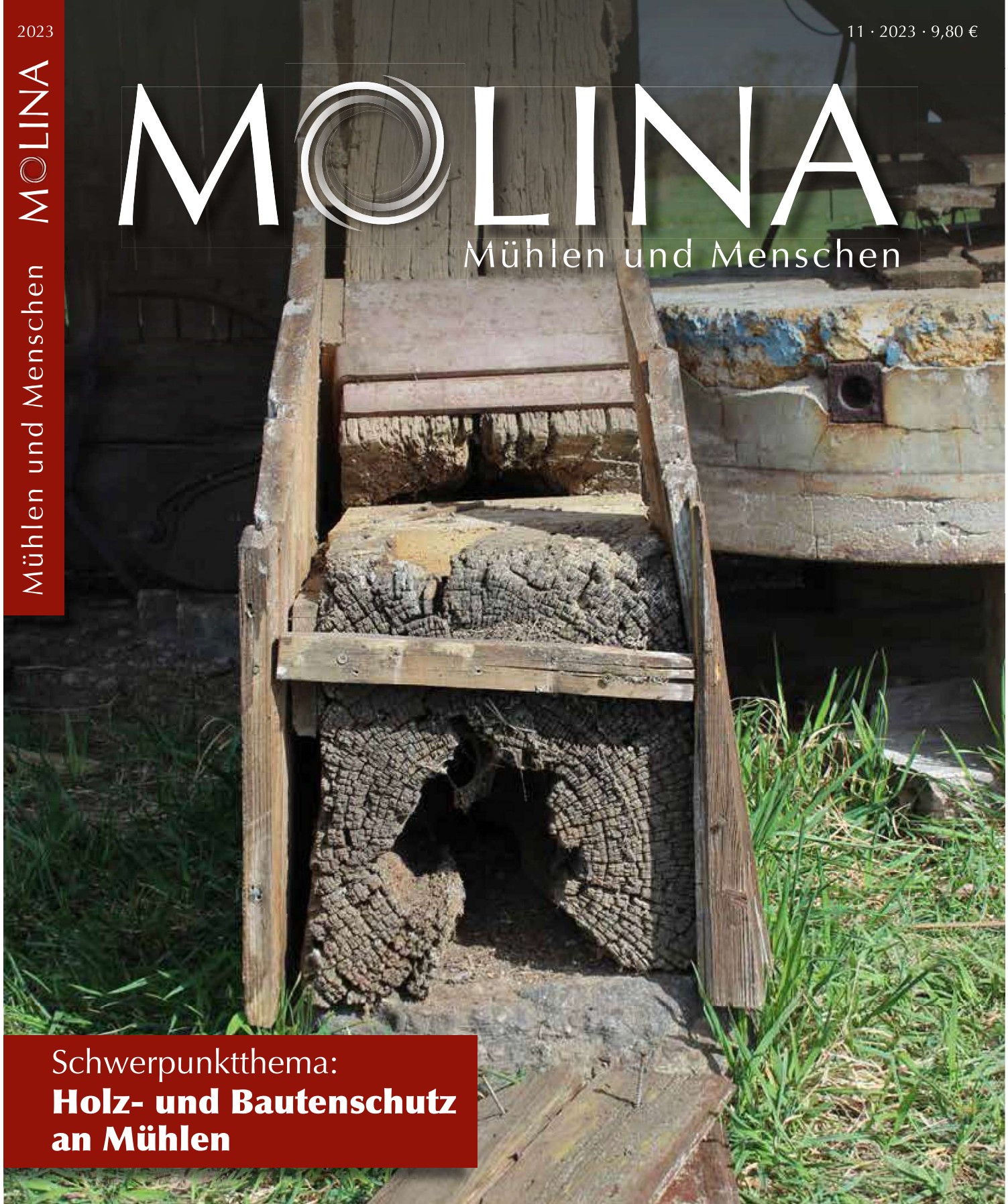


MÖLINA

Mühlen und Menschen



Schwerpunktthema:
**Holz- und Bautenschutz
an Mühlen**



Weitere Themen:

- Digitale Telemetrie** Moderne Technik trifft alte Technik
- Regionale Besonderheit** Patentwelle des Mühlenbauers Suhr
- Traditionelle Müllerei** Immaterielles Kulturerbe

HOLLÄNDERWINDMÜHLE STRAUPITZ



Kornmühle

Leinöl – Das flüssige Gold des Spreewalds. In der über 160 Jahre alten Straupitzer Holländerwindmühle wird ein fast ausgestorbenes Handwerk fortgeführt. Die einzige original erhaltene Ölmühle im Land Brandenburg produziert mit ihrer 100-jährigen Technik und schwerster körperlicher Arbeit das berühmte Spreewaldgold-Leinöl. Details verrät Ihnen der Ölmüller persönlich bei einer Führung und gibt gern Kostproben von seinem Öl der Extraklasse.



Ölmühle

Doch unter dem Dach der restaurierten Windmühle verbergen sich noch zwei weitere Mühlen. Die Kornmühle wird nur zu besonderen Anlässen in Betrieb genommen und hier wir dann Roggertvollkornschrot hergestellt, welches dann im Müllerhaus verkauft wird. Auch das historische Sägewerk ist wieder voll betriebsfähig und bei Gruppenführungen wird das Horizontalgatter in Betrieb genommen.



Sägemühle

Nach den Erkundungsgängen lädt das rustikale Cafe; im Müllerhaus unter anderem zu Pellkartoffeln und Quark, verfeinert mit dem Leinöl der Mühle - ein Muss bei Ihrem Besuch im Spreewald. Das Straupitzer Leinöl gibt es für Zuhause im hauseigenen Mühlenladen zu kaufen. Übrigens auch ein schönes Mitbringsel für die lieben Daheimgebliebenen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



TÄGLICHES SCHAUPRESSEN

Laasower Straße 11 a
15913 Straupitz
Tel. 035475 16997
www.windmuehle-straupitz.de

Gemeinsam. Grenzenlos. Gut.



Seit über 110 Jahre baut und restauriert der Niederländische Mühlenbaubetrieb authentische Wind- und Wassermühlen europaweit. Unsere erfahrenen Mühlenbauer verbinden traditionelle Herstellungsweise mit zeitgemäßen Techniken um jahrhunderte alten Mühlen zu bewahren.

Neue Flügel für die
Hollischer Mühle
in Steinfurt

SEIT
1904

Vom Einzelunternehmen ist die Kombination zu einem international agierenden und innovativen Mühlenbauunternehmen mit fast 30 Mitarbeitern gewachsen. Ein ehrgeiziges Unternehmen mit einer eigenen Identität aber mit der Tradition und Solidität eines Familienbetriebs.



Foto: Axel Roll

Molenmakerij GrootWesseldijk
 VaagsMolenwerken

www.vaags.de

Wir bauen und restaurieren Wind- und Wassermühlen

www.grootwesseldijk.de

Anzeigen

MOLINA

Von Mühlen und Menschen

„Mühlen gut erhalten“ ist immer wieder der Ansatz, den wir mit vielfältigen Beiträgen in der MOLINA verfolgen. Beispiele sollen zeigen, wie es andere machen und möglichst den Austausch unter professionell tätigen Handwerks- oder ehrenamtlich-semiprofessionell arbeitenden Freizeitmüller*innen befördern. Der beste Erhalt einer Mühle ist ihre Nutzung bzw. Benutzung. Bernd Maywald, einstmals Mitbegründer des Mühlenaktivs in der DDR und Eigentümer der Paltrockwindmühle in Saalow, hatte einmal den Begriff des „Flügelrockendrehens“ geprägt - eine Wortschöpfung, die das Anliegen sehr treffend beschreibt. Beim Wassermüller ist es genau umgekehrt – bloß das Holz des Wasserrades nicht austrocknen oder Luft an die Turbine lassen.

Mit der nun vorliegenden MOLINA-Ausgabe 2023, deren Fertigstellung ein zäher Prozess voraus ging, wollen wir Einblicke in das Thema Holz- und Bautenschutz in Form von Best-Practice-Beispielen vermitteln. Wichtig ist uns aber auch, an Menschen mit ihren Mühlen dranzubleiben und davon zu berichten, was sich nach Berichterstattungen in früheren MOLINA-Ausgaben getan hat, zum Beispiel im uckermärkischen Greiffenberg an der neu gebauten Erdholländerwindmühle oder in der Riepenburger Mühle in Hamburg.

Erfreut sind wir über Rückmeldungen, dass ein Bericht in der MOLINA auch etwas bewirken kann. 2019 gab es einen Beitrag zu den „Hofmühlen unterm Großglockner“. Vor Ort erhielten so die kleinen Wassermühlen Aufmerksamkeit, rückten stärker in das öffentliche Bewusstsein und es begannen wichtige Erhaltungsmaßnahmen. „Mühlen gut erhalten“ baut aber auch auf Menschen und Initiativen auf, die sich sehr früh den alten Mühlen verschrieben hatten. Der Geschichte des Mühlenerhalts in der damaligen DDR wollen wir als Fortführung der Beiträge in der MOLINA 2020 sehen. Eine Geschichte, die sicher vielen westdeutschen Mühlenfreundinnen und -freunden unbekannt ist.

Ein herzlicher Dank geht an Jana Kotte, die sich mit viel Kreativität, aber auch Geduld um die Ausgabe Nr. 11 gekümmert hat und natürlich ebenso an unsere fleißigen Autorinnen und Autoren, ohne die es keine MOLINA gäbe. Viel Freude beim Lesen und dem Gewinnen neuer (Er-)Kenntnisse wünschen mit Glück zu !

Philipp Oppermann

Torsten Rüdinger



Ph. Oppermann



T. Rüdinger



Inhalt

03 | Editorial

Schwerpunktthema Holz- und Bautenschutz an Mühlen

6 | Holz- und Bautenschutz
an und in Mühlen

8 | Holzschädlinge an Mühlen

12 | Wespen halten das Holz in
Schwung

16 | Konstruktiver Holzschutz an der
Historischen Mühle von Sanssouci,
Potsdam

Mühlen & Menschen

22 | Christel und Horst Fichtmüller im
Interview: „Unser Lebenstraum ist in
Erfüllung gegangen“

Mühlenbau & Mühlentechnik

26 | Moderne Technik trifft alte Technik
– Digitale Telemetrie überwacht die
Kappenvordrehung der Windmühle in
Labbus in Echtzeit

30 | Regionale Besonderheit im Mühlen-
bau – Die Patentwelle des Mühlenbauers
Suhr aus Dithmarschen in Holstein

Mühlenprodukte

34 | (K)eine Mühle in Sicht – altes Korn
im Brot von MorgenSchaffung einer
regionalen Wertschöpfungskette

*Abbildungen: Übergabe der Zertifikate in
der Windmühle Paula Steinhude im Okto-
ber 2023 · Christel und Horst Fichtmüller ·
Fruchtkörper holzerstörender Pilze an der
Galerie der Historischen Mühle, Potsdam*



Lebendige Mühlen

38 | Immaterielles Kulturerbe (IKE)
Handwerksmüllerei in Wind- oder
Wassermühlen

42 | Ausbildung zum/zur
traditionellen Mahlmüller*in

44 | Spurensuche und zeichnerische
Rekonstruktion Regionales Mehl aus
Hamburgs ältester Windmühle

47 | Die Windmühle Johanna
und das Immaterielle Kulturerbe

50 | Ein Blick in die Vergangenheit
der Windmühle Johanna

Kulturgut Mühle

52 | Das Mühlenaktiv – Denkmalpflege
von unten in der DDR

56 | Helmut Schenke - Mühlenbau-
meister und Ingenieur aus Falkenberg/
Elster (Brandenburg)

Mühlen International

58 | Letzte aktive Mühle auf Born-
holm – Die Holländer-Windmühle von
Aarsdale

Mühlenliteratur

62 | Neue Mühlenkarte für Brande-
nburg und Berlin

*Abbildungen: Magnetometer in der Mühlenkappe der Windmühle Labbus
unten links: Mühlenbaumeister Helmut Schenke und Müllermeister Arthur Hädicke im September 1982 in Brehna
unten rechts: Windmühle Johanna*



Seite 56



Seite 47

Impressum

Herausgeber, Redaktion und Anzeigen
Philipp Oppermann
Mühlenweg 5
38524 Sassenburg-Westerbeck
Tel. (05371) 94 13 805
mobil 0160 4454049
muehlen@philipp-oppermann.de
Torsten Rüdinger
Geschwister-Scholl-Str. 87
14471 Potsdam
Tel. (0331) 97 91 511
mobil 0170 8083749
torsten-ruedinger@freenet.de

MOLINA erscheint in
Kooperation mit der
Mühlenvereinigung
Berlin-Brandenburg e.V.
Maulbeerallee 5
14469 Potsdam
Tel. 0331 - 55 06 851
geschaeftsstelle@
muehlenvereine-online.de

Erscheinungsweise
einmal jährlich

Gestaltung
Jana Kotte

Titelbild
geschädigtes Schwellenende
am Bock der Bockwindmühle
Altbelgern (Brandenburg)
© Torsten Rüdinger

Fotos Rücktitel
Internationales Mühlenmu-
seum Gifhorn © Philipp
Oppermann

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Aufnahme in
Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträgern
nur nach Genehmigung der
Herausgeber.